

Say my name

Information auf der Kapitelübersicht für alle die das gelesen hatten!!

Von LuchiaNanami

Kapitel 9: Flucht

Danke dass ihr meine FF lest XD ich dachte irgendwie dass es doch nicht so gut ist, wie ich anfangs dachte (nicht, dass ich mich selber stark lobe, aber ich find diese FF echt gelungen im Gegensatz zu den anderen 2 O_o)
Bevor ich am Montag für 5 Tage wegfahren, hier noch ein Kapitel.

Was hatten sie seiner kleinen Schwester bloss angetan...?

"Was m-machst du hier...?" sagte Aoi mit äusserst schwacher Stimme. Sie hatte kaum Kraft zu sprechen, geschweige denn einen Arm zu bewegen. Ihr Körper schien wie gelähmt. Es hatte solange keine Bewegung mehr gemacht, dass er einfach erschlaffte. Er spürte, wie etwas silbriges und kleines geworfen wurde.

Anstatt dass Natsume ihr auf die Frage antwortete, öffnete er schleunigst die Kerkertür mit dem Schlüssel, den Persona ihn gab (dieses silbrige Etwas von vorhin) und schloss seine Schwester in seine Arme.

"Aoi, ist alles in Ordnung? Haben sie dir auch nichts allzu Böses angetan?" rief er ihr zu und vergrub sein Gesicht in ihrem Nacken. Er hatte sie all' die Jahre so vermisst. Früher hatte sie soviele Düfte ausgeströmt. Immer hatte sie sich irgendwelche Extravaganten Sachen in die Haare gesteckt oder Parfüm aufgesprayt, aber sie roch nach gar nichts mehr... Ihre Kleidung war voller Staub.

Persona wusste nicht so recht, warum er ihm den Schlüssel gab. Vielleicht wollte er ihn nur noch mehr leiden sehen, wenn seine Schwester bald nicht mehr da war. Er hatte sie einmal nach diesen Jahren gesehen und seine Sehnsucht nach ihr würde nur noch mehr verstärkt, sollte er sie jetzt wieder trennen. Aber er wusste nicht, ob das wirklich seine sadistische Absicht war, oder ob er ihm einfach mal einen Gefallen tun wollte. Ihm selber waren seine Absichten sogar etwas unklar.

"Mikan-chan, warte!! Das ist zu gefährlich, da jetzt runterzugehen!" rief Narumi-sensei Mikan hinterher. Sie ignorierte ihn vollkommen, in ihrem Innern vollkommen sicher, dass es richtig war, da jetzt runterzugehen. Er hatte ihr ausserdem etwas versprochen... Und sie würde keine Ruhe geben, auch wenn es etwas kindisch klang. Sie ging so schnell wie möglich die Treppen runter, hielt aber an einer Ecke an und lehnte sich mit dem Oberkörper an die steinerne Wand. Kalter Schweiss lief ihr über

das Gesicht. Sie war noch viel zu müde, aber sie musste ihm doch helfen. Etwas langsamer schleppte sie sich den Weg weiter nach unten.

>Du tust das nur für Natsume, also halt durch, du dummes Mädchen!< sagte sie sich ständig in Gedanken. Diese Gedanken hielten sie irgendwie davon ab, aufzugeben und ehe sie es sich versah, war sie unten bei den Kerkern. Sie sah Natsume, der seine Schwester umarmte und Persona, der einfach dastand und die beiden ansah. Mikan hatte den einen Stein gestreift und bevor Persona den Kopf wenden konnte, um zu sehen was geraschelt hatte, versteckte sie sich rechtzeitig hinter einer Wand.

>So tollpatschig kann auch nur ich sein<, dachte sie. Sie drehte ihr Haupt behutsam in die Richtung der 3. Dort war eine Wand an der sie sich reinschleichen konnte. Doch wie sollte sie das anstellen? Und was sollte sie tun, wenn sie es schaffte? Es war doch ein Lehrer. Wie sollte er Natsume bloss helfen. Das einzige was sie hatte, war ihr Selbstschutalice. Das kann Persona wohl kaum davon abhalten, Natsume zu quälen und ihm endlich seine Schwester zurückzugeben. Ehe sie einen weiteren Gedanken fassen konnte, packte der eben erwähnte Lehrer Natsume hinten am Kragen und schlopfte ihn fort.

"Onii-chan! Lassen sie meinen Bruder los!" rief Aoi und Tränen liefen ihr die Wangen runter. Sie war so lange eingesperrt gewesen, dass sie nicht mal mehr wusste, dass sie weinen konnte.

"Lass ich los, Mistkerl... Ich kann auch alleine laufen, anstatt dass du mich schleifst." Natsume hatte fast das Gefühl zu ersticken. Sein Herz schien in ein tiefes Meer gefallen zu sein, als Persona ihn wegzog. Es ertrank! Er hatte das Gefühl, dass es niemand mehr retten könnte. All' die Jahre hatte er alles getan, was Persona ihm befahl. Er hatte alles über sich ergehen lassen; die Gerüchte, die Schimpfworte und die Lästereien. Nie bekam er für seine Missionen etwas zurück, ausser die Sicherheit, dass seine Schwester wohlauf sein würde. Aber er hatte sie doch entführt! Er hatte im Grunde nichts mehr. Sein Vater... Er wusste nicht, was mit ihm geschehen war, aber Persona sagte damals nur dass "er am Leben wäre, aber er ihn lieber nicht mehr suchen sollte."

Persona zog den armen Jungen weiter hinter sich her, spürte dann aber plötzlich einen heftigen Ruck von der Seite, der ihn zu Boden warf. Mikan wusste gar nicht wirklich was sie hatte tun sollen, also tat sie das, was ihr gerade einfiel. Sie rannte zu Natsumes Schwester und nahm sie Huckepack.

"Halt dich gut an mir fest." Sie wusste ja noch gar nicht wie sie hiess, fiel ihr gerade auf. Natsume schaute sie verwundert an. Er war auch zu Boden gegangen, war aber nicht vollkommen auf die Schnauze gefallen wie Persona. Er lag nur auf den Knien und schaute zu ihr auf.

"Na los, Natsume. Wir sollten uns beeilen, bevor dein gruseliger Lehrer wieder aufwacht." Natsume tat was sie sagte und lief mit ihr mühsam die Treppen wieder hoch. Er sah die die ganze Zeit an und öffnete den Mund um sich zu bedanken. Normalerweise tat er ja sowas nie, aber sie hatte ihn schliesslich gerettet. Als er sich zu ihr wandte um ihr danke zu sagen, sah er dass sie lächelte.

"Nichts zu danken. Aber vergiss nicht, was du mir versprochen hast." Nein, das hatte er nicht vergessen und das würde er auch nie vergessen.

"Was hast du gesagt, Liebste?" Wieso nannte Tono sie bloss Liebste?! Nobara hätte heulen können. Entweder war es zu doof, um zu verstehen was sie gerade eben sagte, oder er hörte ihr einfach nicht zu.

"Tschuldige, ich war von deiner Schönheit geblendet."

"Halt die Klappe! Ich habe von Noda-sensei erfahren, dass Natsume-kun von Persona bestraft wurde. Sie haben ihn erwischt. Ich glaube, du wusstest die ganze Zeit, was bei unserer Gefahrengruppe ablief, nicht?" rief sie ihm zu, während sie sich mit ihrer Schultasche auf dem Weg zum Direktorenbüro machte.

"Nun... Ja, ich wusste es die ganze Zeit. Man hat mir aber gesagt, ich solle den Mund halten. Die Lehrer wüssten sowieso, was da vorgeht. Du warst also auch bei der Sache dabei, gegen Zero zu kämpfen?" rief er ihr zu, während er im Gegensatz zu ihr völlig ausser Puste war.

"Du solltest nicht so viele Fragen stellen... Das bekommt dir nicht gut." sagte sie zu ihm. Es bekam ihm wirklich nicht gut, wenn er sogar schon das mit der Gefahrengruppe herausfand. Bald wusste er mehr, als gut für ihn war. Genauso war es auch bei Mikan. Sie hatte sich zu sehr mit ihr und Natsume angefreundet. Sie wollte sich nicht abschütteln lassen und hatte sich sozusagen mit der Direktion 'angelegt'. Das war nicht gut... ganz und gar nicht... Sie blieb stehen, weil sie keine Schritte mehr hinter sich hörte. (Sweatdrop) Sie sah, wie Tono am Boden sass und sich erstmal ausruhte.

"Bitte... lass uns einen... kleinen Moment... ausruhen..." keuchte er. Er sollte wirklich mehr Sport machen. Abgesehen davon, wusste sie nicht mal, warum sie auf ihn wartete...

Allerdings waren die beiden nicht die einzigen die müde waren.

"Hey, soll ich nicht Aoi tragen?" Mikan blizenlte ihn verwirrt an. Er sorgte sich um sie...

"Aoi heisst also deine Schwester. Hallo, Aoi ich heisse Mikan Sakura, nett dich kennenzulernen.", sagte Mikan fröhlich.

"Das ist nicht der richtige Zeitpunkt um darüber zu reden. Du hast nachher genügend Zeit, sie kennenzulernen." sagte Natsume genervt. "Ausserdem hast du mir meien Frage nicht beantwortet. Du scheinst müde zu sein, ich kann sie gerne tragen, wenn es dir keine Umstände mehr macht." sagte Natsume.

"Es geht schon!" Vor Aoi wollte sie kein Privates Thema ansprechen. Dennoch schien Aoi genau zu wissen, was zwischen den beiden war. Sie mochte zwar all die Jahre nicht viel von ihrer Naivität verloren haben, aber sie war nicht dumm. Ihr Bruder hatte sich bestimmt nicht viel verändert und eine solche Verlegenheit legte er sonst nie an den Tag. Sie lehnte sich mit ihren Kopf an Mikans Schulter und schloss ihre Augen. Verwundert drehte Mikan ihren Kopf zu Aois und bemerkte, dass sie einschief.

"Es war sicher anstrengend für sie. Sie war immerhin mehrere Jahre eingesperrt." Mikan lächelte die Schlafende Schönheit leicht an und wandte sich wieder zu Natsume, der weiter neben ihr her lief. Als Natsume sich ebenfalls zu Mikan umwandte, errötete sie heftig. Er hatte gemerkt, wie sie ihn anstarrte. Aber... im Grunde war es egal...

"Liebst du mich...?" fragte sie ihn leise, kaum merklich. Natsume sah sie erstaunt an. Nun... Er hatte es ihr versprochen. Er war aber dennoch ein wenig nervös wegen Persona. War er schon hinter den beiden her? Soweit er sehen konnte, war er ohnmächtig gewesen, weil er sich irgendwo angeschlagen hatte.

"Mikan... Ich hatte dich schon von Anfang an geliebt. Aber..." Aber?! Wieso aber? Mikan sah ihn geschockt an.

"Mir liegt das romantische nicht so...." sagte er und lächelte sie an. Ein breites Grinsen hatte sich über Mikans Gesicht ausgebreitet. Hoffentlich waren sie bald von dem Kerker weg.

